

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gülzow-Prüzen am **15.10.2019** um 18:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Gülzow

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow - Land: Frau Schwarz, Ltd. Verwaltungsbeamtin
Frau Mickschat, Hauptamtsleiterin

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Blümel, 1. Stellv. des Bürgermeisters, eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen um 18:00 Uhr.

Er begrüßt die Gemeindevertreter, die anwesenden Einwohner sowie den Pressevertreter und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Der 1. Stellv. des Bürgermeisters unterbricht die Sitzung für die Einwohnerfragestunde.

A) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohnerin A fragt, was mit dem Grundstück ist, wo das sogenannte zweite Gutshaus steht. Sie schildert die Zustände.	Der 1. Stellv. des Bürgermeisters, Herr Blümel, antwortet, dass der ehemalige Verwalter nicht mehr zuständig ist. Durch das Amt erfolgte eine Adresssuche, um den Eigentümer zu ermitteln. Dieser wurde angeschrieben, hat sich aber nicht zurückgemeldet. Hier muss drangeblieben werden, damit die Verkehrssicherungspflicht erfüllt wird.
Einwohner B beschwert sich über die Säuberung des Parkplatzes der Forschungsanstalt.	Der 1. Stellv. des Bürgermeisters, Herr Blümel, antwortet, dass hier der Eigentümer angeschrieben und auf seine Pflichten hingewiesen wird.
Einwohner C bemängelt die fehlende Beleuchtung an der Bushaltestelle an der B 104.	Herr Blümel äußert dazu, dass in Zusammenarbeit mit dem Amt zu prüfen ist, ob eine Solarbeleuchtung oder andere Notlösungen für die Beleuchtung sowie

<p>Auch an der Bushaltestelle bei Kfz Görn fehlt die Beleuchtung und überhaupt ein Unterstand. Die Versetzung des Haltestellenschildes ist unkompliziert erfolgt.</p> <p>GV Herr Pfüzenreuter gibt bekannt, dass er von Einwohnern wegen des Dorfbildes Gülzow angesprochen wurde. Es wäre zu überlegen, ob für die Glascontainer ein anderer Standort als in der Dorfmitte gefunden werden kann. Das Grundstück alte GutsKate wirkt sehr ungepflegt.</p>	<p>der Aufbau einer Barriere für die Sicherheit möglich sind. Eventuell muss die Förderung für einen Neubau beantragt werden.</p> <p>Dazu äußert Herr Blümel, dass jeder Eigentümer sein Grundstück so gestalten kann, wie er möchte. Wegen der Gehwegpflege muss der Eigentümer vom Amt angeschrieben werden.</p>
---	--

B)**Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung**

Um 18:15 Uhr eröffnet der 1. Stellv. des Bürgermeisters Herr Blümel wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

GV Herr Freiwald fragt, ob zu TOP 8 eine Diskussion erfolgen kann:
Dies wird vom 1. Stellvertreter des Bürgermeisters bejaht.

Der 1. Stellv. des Bürgermeisters Herr Blümel möchte eine Tischvorlage einbringen.
Es handelt sich um die DS-Nr. 53/19 „Stellungnahme zum Entwurf der Einzugsbereichssatzung für die allgemeinbildenden öffentlichen Schulen des Landkreises Rostock“.
Hier besteht Zeitdruck.
Diese Vorlage soll als TOP 19 behandelt werden, alle weiteren Tagesordnungspunkte würden sich um einen Zähler verschieben.

Der 1. Stellv. des Bürgermeisters Herr Blümel lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

GV Herr U. Schmicker beantragt die Vertagung des TOP 8 „Beschluss über vier gleichlautende Wahleinsprüche vom 17.06.2019 zur Wahl des Bürgermeisters am 26.05.2019“.
Er begründet dies damit, dass dazu noch zwei Beschwerden bei der Rechtsaufsichtsbehörde anhängig sind und die Gemeindevertreter nicht die vollständigen Unterlagen zur heutigen Sitzung erhalten haben.
LVB Frau Schwarz äußert, dass es sich sicherlich um den anonymen Brief handelt, der aber nicht zu den Unterlagen gehörte, die auslagen.

Der 1. Stellv. des Bürgermeisters Herr Blümel lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	10
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	1
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

GV Herr Warnick möchte im nicht öffentlichen Teil eine Diskussion zum DIVERA-Verfahren aufgenommen haben. Dies sollte dann TOP 24 werden.

Der 1. Stellv. des Bürgermeisters Herr Blümel lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	10
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit gestaltet sich die Tagesordnung mit den eingebrachten Änderungen ab TOP 19 wie folgt:

TOP 19 Stellungnahme zum Entwurf der Einzugsbereichssatzung für die allgemeinbildenden öffentlichen Schulen des Landkreises Rostock DS-Nr. 53/19

TOP 20 Diskussion zum Druck von Visitenkarten

TOP 21 Anträge und Anfragen

C) Nicht öffentlicher Teil

TOP 22 Billigung des nicht öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 29.08.2019

TOP 23 Grundstücksangelegenheiten

TOP 24 Diskussion zum DIVERA-Verfahren

TOP 25 Anträge und Anfragen

Punkt 5: Erneute Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 01.08.2019

Der 1. Stellv. des Bürgermeisters Herr Blümel und LVB Frau Schwarz erläutern das Anliegen. Am 29.08.19 wurde eine Protokolländerung im Punkt 13 vom 01.08.19 zu einer Äußerung von Frau Schwarz durch die Gemeindevertretung gebilligt, die sie so nicht getätigt hat. Dies soll heute wieder korrigiert werden.

Punkt 13 Abs.1 soll nunmehr heißen:

„Es erfolgt eine Diskussion über die frühere Grundausstattung der Gaststätte des Mehrzweckgebäudes, welche dann aber abgebrochen wird. Frau Schwarz erklärt, dass sie im Amt nochmals prüfen lassen wird, ob alte Inventarlisten für das Mehrzweckgebäude vorhanden sind.“

Der Änderung des Protokolls wird einstimmig zugestimmt.

Punkt 6: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 29.08.2019

Der 1. Stellv. des Bürgermeisters Herr Blümel lässt über den öffentlichen Teil der Niederschrift abstimmen, wobei festgestellt wird, dass die im vorgenannten TOP 5 vorgenommene Änderung automatisch ihren Niederschlag findet.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Somit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 29.08.2019 gebilligt.

Punkt 7: Bericht des 1. Stellv. des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der 1. Stellv. des Bürgermeisters Herr Blümel berichtet Folgendes:

1. Beschwerde eines Anwohners über Reinigung des Parkplatzes der Forschungsanstalt, wie bereits in der Einwohnerfragestunde besprochen
2. Der Badesteg Parum ist marode. Es gab zwei Vor-Ort-Termine. Dabei wurde festgestellt, dass der gemeindliche Badesteg aktuell nicht genehmigt ist. Dieser steht auf einer besonders schützenswerten Landzunge, so dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig ist. Die Kosten dafür würden ca. 2 T€ betragen. Die Chancen für eine Genehmigung stehen gut. Erst dann kann über einen Neubau und die Kosten beraten werden. Beim Badesteg Gülzow wurde ein Defekt an der Badeleiter gemeldet, diese wurde daraufhin abmontiert.
Der Badesteg in Prüzen ist ebenfalls marode.
Somit sind alle 3 Badestege nicht nutzbar. Die Gemeindevertretung muss beraten, wie damit umzugehen ist. Das ist auch die Empfehlung des Bauausschusses. Dies auch vor dem Hintergrund der akt. Gesetzeslage bzgl. Badebeaufsichtigung bzw. der rechtlichen Situation bei Unfällen. Nach seiner Recherche wären alle Gemeindevertreter, die dem Beschluss zugestimmt haben, persönlich haftbar. Hier bittet er um Aufklärung durch das Amt.
3. Beim Straßenbau Karcheez läuft alles sehr planmäßig. Es fand eine Anwohnerversammlung am 01.10.19 statt. Die Asphaltarbeiten sind zwischen dem 21. und 24.10. geplant. Die nächste Baustellenberatung findet am Freitag, 9:30 Uhr, statt.
4. Bushaltestelle Prüzen
Hier wurde die Haltestelle etwas vorverlegt, was die Eltern begrüßten. Allerdings fehlt hier eine Unterstellmöglichkeit. Hier muss etwas geschehen.
Generell muss über die Schulwegbeleuchtung nachgedacht werden.
5. Mehrzweckgebäude
Das Amt hat auf eine stark von den Vorjahren abweichende Stromnachzahlung von ca. 4 T€ hingewiesen. Ablesefehler können ausgeschlossen werden.
Nach der letzten Ablesung bis gestern (ca. 1 Monat) sind ca. 1.500 kWh = ca. 400,- € verbraucht worden. Das sind nur die Stromkosten, dazu kommen noch die Wärmemengenkosten.
Durch den Hallenwart wurde erklärt, dass im letzten Jahr von einem Lüftungsbauer die Anlage gewartet und eingestellt wurde. Es war alles verstellt. Er äußerte auch seinen Unmut über die permanente Verstellung der Anlage durch den Bauhof.
Ein Test ergab, dass der Hallenzähler rannte (es war alles ausgeschaltet, bis auf die Heizung). Nach Abschaltung dieser kam dann der Zähler fast zum Erliegen, nur die 1 - 2 Pumpen liefen noch.
GV Herr Köster hat ihm berichtet, dass vor der Neueinstellung eine Zeitschaltuhr eingebaut war, die nur zu den Sportterminen bzw. zusätzlich manuell die Heizung anlaufen ließ.

Hier muss sich die Gemeinde schnellstens positionieren, dies insbesondere im Hinblick auf die geringe Auslastung der Halle und die geringen Entgelte.

Er schlägt vor, wenn möglich, die Zeitschaltuhr wieder einzubauen.

6. Das Ordnungsamt gibt bekannt, dass jetzt jeden 1. Samstag im Monat, 12 Uhr, ein Probe-
lauf der Feuerwehrensirenen erfolgt.
7. Am 16.10.19 tagt der Schulausschuss für die Schule Zehna.
8. Es gab eine Kaufanfrage für ein Grundstück in Wilhelminenhof und einen Kaufantrag für
Gülzow.
9. Er gibt bekannt, dass er diverse Anfragen wegen Lagerfeuern hatte und fragt nach dem
vorgeschriebenen Genehmigungsgang.
Dazu macht GV Herr Wenzel Ausführungen.

**Punkt 8: Beschluss über vier gleichlautende Wahleinsprüche vom 17.06.2019 zur Wahl
des Bürgermeisters am 26.05.2019 DS-Nr. 44/19**

GV Herr Freiwald schildert seinen Eindruck von der Sitzung des Wahlprüfungsausschusses am 24.09.2019. Für ihn war das eine einseitige Geschichte. Vorgebrachte Sachen von der Gegenseite wurden nicht berücksichtigt. Das war keine Prüfung und dann auch nur in einer Sitzung. Gepasst hat ihm auch der Ausschluss der Öffentlichkeit nicht. Das Ganze hätte demokratischer aufgezogen werden müssen.

Der 1. Stellv. des Bürgermeisters Herr Blümel weist GV Herrn U. Schmicker darauf hin, dass er bei der Beratung und Abstimmung nicht mitwirken darf. Dieser begibt sich nunmehr in die Zuschauerreihen.

Herr Blümel verliest den Beschlusstext und lässt über die DS-Nr. 44/19 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	10
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
auf Grund § 36 Abs. 3 LKWG M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	1

Punkt 9: Ernennung des Bürgermeisters

Der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters Herr Blümel und der 2. Stellvertreter des Bürgermeisters Herr Pfüzenreuter ernennen Herrn Karl-Heinz Kissmann mit Wirkung vom 15.10.2019 zum Ehrenbeamten als Bürgermeister der Gemeinde Gülzow-Prüzen.

Herr Kissmann spricht den Eid. Die Urkunde wird überreicht.

Damit ist Herr Karl-Heinz Kissmann zum Ehrenbeamten als Bürgermeister der Gemeinde Gülzow-Prüzen ernannt.

Punkt 10: Übernahme der Sitzungsleitung durch den Bürgermeister

Der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters Herr Blümel übergibt die Sitzungsleitung an den Bürgermeister Herrn Kissmann. Dieser übernimmt die Sitzungsleitung.

Er bedankt sich für die Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen der Wähler und auch bei denen im Gremium, die dem Ergebnis des Wahlprüfungsausschusses heute gefolgt sind.

Er appelliert, das Kriegsbeil zu begraben und an die Verantwortung der Gemeindevertretung bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben zum Wohle der Gemeinde.

Punkt 11: Beschluss über die Annahme einer Spende**DS-Nr. 45/19**

Der Bürgermeister Herr Kissmann verliest den Beschlusstext.
Ohne Diskussion kommt es zur Abstimmung über die DS-Nr. 45/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 12: Beschluss über die Durchführung der Prioritätenliste „Brandschutz“
DS-Nr. 46/19

Die Gemeindevertreter gestatten dem Wehrführer Herrn Migge einige Ausführungen.
Dieser verteilt an alle Gemeindevertreter ein Informationsblatt.
Er führt aus, dass bei einer Neuanschaffung eines TSF-W auch ein neuer Stellplatz geschaffen werden muss. Er bevorzugt eine Fahrzeugbeschaffung im Jahr 2022 und davor die Schaffung eines Stellplatzes. Das geht nur über einen Anbau, ähnlich wie in Kritzkow. Dieser hat damals ca. 85 T€ gekostet.
GV Herr Pfüzenreuter berichtet, dass er Kontakt mit den Kritzkowern und dem Planer aufgenommen hat. In der nächsten Woche werden konkrete Zahlen vorliegen.

Der Bürgermeister Herr Kissmann erläutert, dass eine AG Brandschutz ins Leben gerufen wurde.

Er verliest die Reihenfolge der geplanten Maßnahmen sowie den Beschlusstext der DS-Nr. 46/19 und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 13: Beschluss über die verbindliche Erklärung zur Abnahme eines TSF-W im Rahmen einer Zentralbeschaffung durch das Land M-V
DS-Nr. 47/19

Der Bürgermeister Herr Kissmann verliest den Beschlusstext.
Ohne Diskussion kommt es zur Abstimmung über die DS-Nr. 47/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 14: Beschluss zur Vergabe des Auftrages für den Dachausbau (Elektroinstallation) der Feuerwehr Gülzow **DS-Nr. 48/19**

GV Frau Dr. Gruber merkt an, dass sie die Angebote so nicht vergleichen kann, ihr liegt kein Leistungsverzeichnis vor. Dies hat sie im Übrigen schon mal gefordert.

Da GV Herr Pfützenreuter jetzt „Bauleiter“ ist, führt dieser aus, dass alle Firmen ein Leistungsverzeichnis bekommen haben und auch alle vor Ort waren. Es wurde auch der Elektriker zur Angebotsabgabe aufgefordert, der hier schon tätig war. Dieser hat aber nicht reagiert.

Die Malerarbeiten erfolgen in Eigenleistung.

Der Bgm. Herr Kissmann erklärt, dass die Arbeiten noch in diesem Jahr erfolgen müssen, da die Baugenehmigung ausläuft.

GV Herr Wenzel führt aus, dass er es gut findet, dass die Elektroarbeiten und Sanitär/ Heizungsarbeiten durch Fachfirmen ausgeführt werden.

Er fragt, welche Kosten bereits entstanden sind und welche noch auf die Gemeinde zukommen. Bgm. Herr Kissmann wird eine Zahleuzusammenstellung veranlassen.

Der Bürgermeister Herr Kissmann verliest den Beschlusstext und lässt über die DS-Nr. 48/19 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 15: Vergabe des Auftrages für den Dachausbau (Sanitär/Heizung) der Feuerwehr Gülzow **DS-Nr. 49/19**

Auch hier erklärt GV Herr Pfützenreuter, dass er den Firmen die Anforderungen mitgeteilt hat und diese vor Ort waren.

Der Bürgermeister Herr Kissmann verliest den Beschlusstext und lässt über die DS-Nr. 49/19 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 16: Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln in das Jahr 2020 **DS-Nr. 50/19**

Der Bürgermeister Herr Kissmann erläutert und verliest den Beschlusstext. Ohne Diskussion kommt es zur Abstimmung über die DS-Nr. 50/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 17: Beschluss zum Erwerb des Flurstücks 21/2 der Flur 1, Gemarkung Groß Upahl **DS-Nr. 51/19**

Der Bürgermeister Herr Kissmann erläutert und verliest den Beschlusstext.
Ohne Diskussion kommt es zur Abstimmung über die DS-Nr. 51/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 18: Beschluss zum Erwerb einer Geschirrgrundausrüstung sowie eines Wasserkochers für die Gaststätte in der Mehrzweckhalle Gülzow **DS-Nr. 37/19**

Frau Dr. Gruber, Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses, erklärt, dass der Handelshof sein Angebot unter Einbeziehung der Kaffee- und Untertassen korrigiert hat. Dieses beläuft sich nunmehr auf 938,- €, ist also nicht günstiger.

GV Herr Köster fragt, ob die Verwaltung mit dem Hallenwart geklärt ist.
Frau Dr. Gruber antwortet, dass sie dazu gerne im nicht öffentlichen Teil ihre Fragen stellen würde.

GV Herr Freiwald fragt, ob es sich um das gleiche Geschirr wie in Prützen, wegen der Tauschbarkeit, handelt.
Frau Dr. Gruber antwortet, dass dies nicht der Fall ist und ein Tausch auch nicht gewünscht ist.

Der Bürgermeister Herr Kissmann verliest den Beschlusstext und lässt über die DS-Nr. 37/19 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 19: Stellungnahme zum Entwurf der Einzugsbereichssatzung für die allgemeinbildenden öffentlichen Schulen des Landkreises Rostock DS-Nr. 53/19

Bgm. Herr Kissmann führt in die Problematik ein. LVB Frau Schwarz gibt weitere Erläuterungen dazu.

Unter den Gemeindevertretern erfolgt eine rege Diskussion.

Einer Mutter wird Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Ihre Kinder gehen in Zehna, es ist alles gut.

Der Bürgermeister Herr Kissmann verliest den Beschlusstext und lässt über die DS-Nr. 53/19 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 20: Diskussion zum Druck von Visitenkarten

GV Frau Dr. Gruber erläutert ihre Vorstellungen dazu und reicht einen Entwurf herum.

Die Karten sollen zur Begrüßung von Neubürgern sein oder auch für Ansässige bei Fragen.

Es soll darauf ein Ansprechpartner genannt werden. Nicht in allen OT gibt es Gemeindevertreter, hier müssen dann andere Ansprechpartner gefunden werden.

Die Druckkosten würden sich bei 100 Stück auf ca. 50,- bis 70,- € belaufen.

Die Gemeindevertreter finden dieses Vorhaben gut und stimmen darüber ab, dass der Kulturausschuss das Vorhaben weiter vorantreiben, eine Liste der Ansprechpartner vorschlagen und Druckangebote einholen soll.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 21: Anträge und Anfragen

- Frau Dr. Gruber führt aus, dass sie heute einen Beschluss zur Gestaltung des alten FFw-Gebäudes Gülzow als musealisches Gebäude erwartet hätte. Sie hat auf Nachfrage erfahren, dass das Grundstück der Gemeinde nicht gehört und fragt nun, wie es weiter gehen kann.

Die Mehrheit der Gemeindevertreter ist dafür, dass eine Klärung durch das Amt erfolgt. Es sind die genauen Eigentumsverhältnisse und die Möglichkeiten eines Kaufes, Pacht, Übertragung o.ä. zu prüfen.

Der Bürgermeister wird außerdem mit Herrn Dr. Schütte sprechen.
- GV Herr Freiwald äußert, dass doch ein Wechsel der Tagungsorte der GV erfolgen sollte.

GV Herr Blümel gesteht hier einen Fehler ein.

- GV Herr Freiwald regt an, den Dorfteich Boldebeck für die Löschwassernutzung zu aktivieren.
Er fragt, ob die Gemeinde ihre Zustimmung gibt zur Durchführung einer Veranstaltung am 09.11. am Dorfteich Boldebeck zum Gedenken an den Mauerfall, die er organisiert.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

auf Grund § 24 KV M-V an der
Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt: 0

Die Zustimmung erfolgt nur vorbehaltlich einer ordnungsrechtlichen Prüfung.

- GV Herr U. Schmicker äußert, dass die Baugrundstücke der Gemeinde über die Amtsseite angeboten werden sollten.
Nach Diskussion sprechen sich alle Gemeindevertreter für eine öffentliche Ausschreibung aus.
- GV Herr U. Schmicker schlägt auf Grund des hohen Stromverbrauches in der Mehrzweckhalle eine Überprüfung der Pumpen vor. Nach Klärung der technischen Umstände zwischen den Gemeindevertretern wird festgestellt, dass dies keinen Sinn macht.
- Frau Dr. Gruber fragt nach der Treppe in der Gartenstraße, die eigentlich im September repariert werden sollte.
Durch den Bgm. wird erklärt, dass hier mit der Firma BAS Kontakt aufgenommen werden muss.
- GV Herr Westphal erklärt, dass er bei dem Vor-Ort-Termin Parum Badesteg dabei war. Auf dem Gemeindegeweg ist ihm dabei ein elektrisches Tor aufgefallen.
Hier legen die Gemeindevertreter fest, dass Herr Striggow von der Bungalowsiedlung angeschrieben und aufgefordert werden muss, das Tor zu öffnen.
- GV Herr U. Schmicker spricht an, dass im Amt doch Straßenbestandsverzeichnisse vorliegen müssten und bittet diese an alle Gemeindevertreter zu verteilen.
- Auf Antrag von GV Frau Dr. Gruber, ob ein Regal für das Geschirr angeschafft werden kann, wird dies durch die Gemeindevertretung bejaht.

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

Der öffentliche Teil der GV-Sitzung endet um 20:15 Uhr.

Nach einer Pause beginnt der nicht öffentliche Teil um 20:23 Uhr

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Um 21.15 Uhr beendet Bgm. Herr Kissmann die Gemeindevertretersitzung.

ausgefertigt am 18.10.2019

Kissmann
Bürgermeister

Mickschat
Protokollführerin